

# ubitricity SimpleSocket

## Überall. Günstig. Flexibel.

Die SimpleSocket reduziert die Ladepunkt-Funktionalität auf das Wesentliche. Sie kommt ganz ohne Zähl- und Kommunikationstechnik aus und ist in zwei Installationsvarianten überall günstig und flexibel einsetzbar. Jetzt gibt es sie in zwei verschiedenen Funktionsweisen:

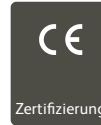
**SimpleSocket:** Für alle, die eine **exakte und fahrzeuggenaue Abrechnung der Ladevorgänge** wünschen, ist die SimpleSocket zusammen mit dem SmartCable die richtige Systemlösung. Das SmartCable mit einem integrierten mobilen Stromzähler (MobileMetering) und Mobilstrom-Vertrag erfasst die Ladevorgänge exakt und weist sie auf einer Rechnung aus.

**SimpleSocket<sup>Flex</sup>:** Für alle, die **auch ohne einen Abrechnungsservice** laden möchten. Bei Nutzung eines Standard-Ladekabels laden Sie jederzeit auf die Rechnung des Hausstromzählers. Sie können aber auch zusätzlich die Vorteile des SmartCables nutzen.

### Installationsvarianten

An der Wand und im Poller



Variante	SimpleSocket	Mit SmartCable überall auf eine Rechnung laden	SimpleSocket <sup>Flex</sup>	Einfach Typ2-Kabel einstecken und laden
Funktion / Software	An der <b>SimpleSocket</b> werden alle Ladevorgänge mit dem SmartCable autorisiert, mit einem darin integrierten mobilen Stromzähler kWh-genau gemessen und auf der Mobilstrom-Rechnung monatlich zusammengefasst. <sup>(1)</sup>		Die <b>SimpleSocket<sup>Flex</sup></b> ermöglicht das Laden mit und ohne SmartCable. Diese Ausführung bietet Ihnen abweichend von unserem Standardprodukt die Möglichkeit mit einem Standard Typ2-Ladekabel ohne Autorisierung und ohne Mobilstromvertrag zu laden.	
Ladekabel	SmartCable mit einem integrierten mobilen Stromzähler		Zusätzlich Standard-Ladekabel	
Autorisierung	Autorisierung mit SmartCable		Keine Autorisierung erforderlich <sup>(2)</sup>	
Abrechnung	Transaktions- und kWh-genauer Abrechnungsservice: Die an der SimpleSocket geladene Energiemenge wird dem Halter des Mobilstromvertrags in Rechnung gestellt.		Ladevorgänge mit Standard-Typ2-Kabel laufen auf Rechnung des Hausstromzählers. Die gewohnten Abrechnungsvarianten funktionieren nur mit dem SmartCable.	
Vorteile im Überblick	   		+	

### Technische Informationen

Integrierte Schutztechnik	Integrierte Schutztechnik: DC-Fehlerstromsensor zur Erkennung DC-Fehlerstrom $I_{\Delta n} \geq 6 \text{ mA}$ Vorgelagerte Installation von Leitungsschutz CB und RCD Typ A erforderlich.
Steckvorrichtung	Typ 2 EN 62196-1/2 mit automatischer Steckerverriegelung
Ladeleistung	<b>3,7 kW</b> (230 V, 1-phasig, 16 A); <b>11 kW</b> (400 V, 3-phasig, 16 A); 4,6 kW (230 V, 1-phasig, 20 A) <sup>(3)</sup>
Lademodus	Mode 3 Standard EN 61851-1:2017; EN 61851-22:2002
Laufende Kosten	Keine
Installation	Wandmontage, freistehender Poller, Doppelpoller

(1) Voraussetzungen für die automatische Abrechnung sind ein Mobilstrom-Vertrag mit einem Stromlieferanten für den Nutzer und ein Servicevertrag für den Ladepunktanbieter mit ubitricity.

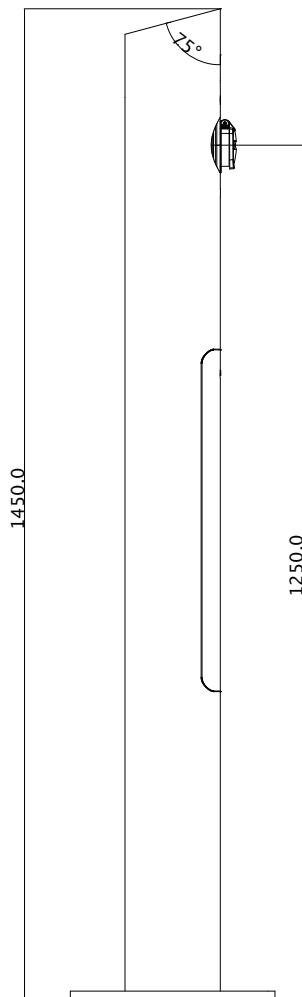
(2) Hinweis: Ist der Ladepunkt öffentlich zugänglich, kann er dadurch von jedem genutzt werden.

(3) Auf Anfrage erhältlich. Reale Maximalleistung an typischer 1-phasiger Installation in Deutschland. Die Ladeleistung kann durch anschlussseitige Bedingungen begrenzt sein.

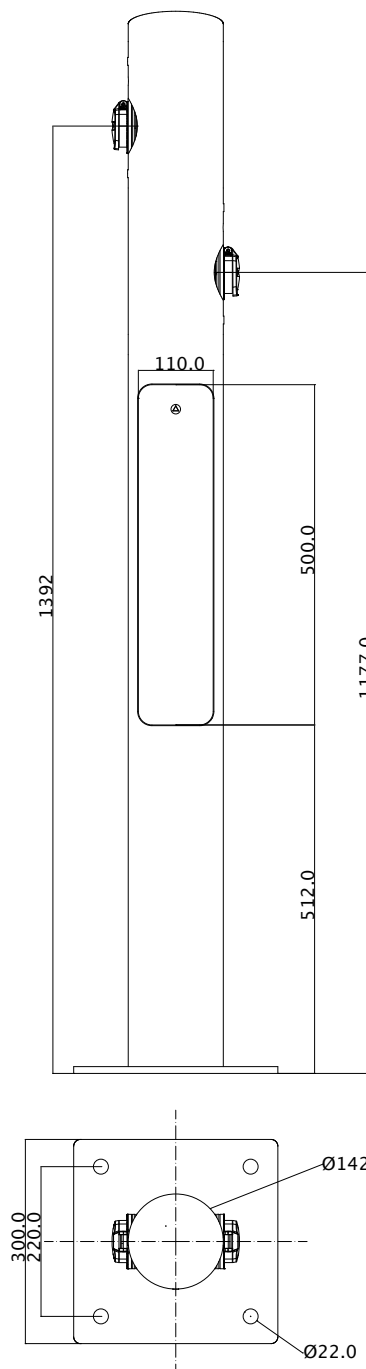
# ubitricity SimpleSocket

## Abmessungen

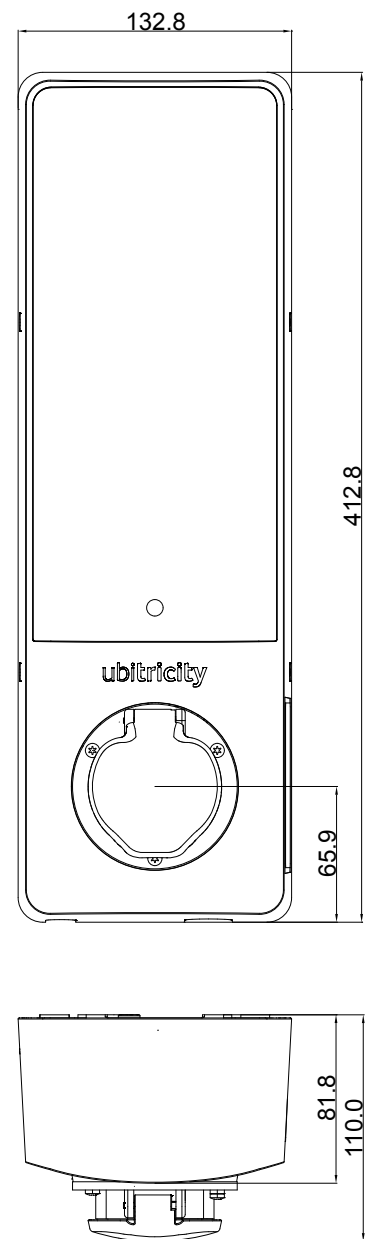
SimpleSocket Poller



SimpleSocket Doppelpoller



SimpleSocket Wall



DB\_SimpleSocket<sup>flex</sup>\_0520\_DE

